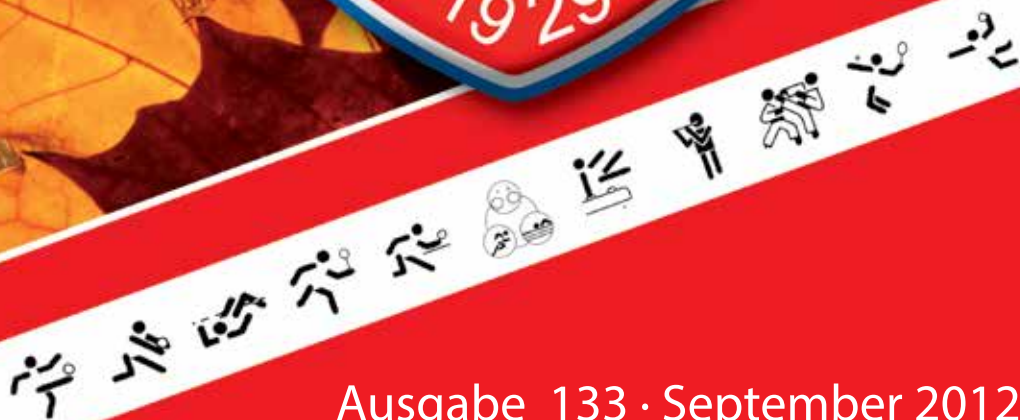


ENDSPURT

aktuell



Ausgabe 133 · September 2012

Jana Lenz

LOGOPÄDIE

THERAPIEZENTRUM FÜR LOGOPÄDIE, LEGASTHENIE UND DYSKALKULIE

Jana Lenz

staatlich geprüfte Logopädin (DBL)

Diplomierte Legasthenie-
und Dyskalkulietrainerin®

LSVT-Therapeutin®

Marktwiete 10

23611 Bad Schwartau

Tel. 0451 - 296 27 00

Fax 0451 - 290 13 04

info@logolenz.de

www.logolenz.de



Legasthenie - und Dyskalkulietraining

Rollstuhlgerechte Räumlichkeiten!



Therapie von Sprach-, Sprech-, Schluck-, Hör- und Stimmstörungen

Der TSV ist im Wandel

Seit der letzten Mitgliederversammlung am 23. März ist der geschäftsführende Vorstand des TSV Ratekau wieder komplett. Mit Ingo Pooch wurde ein „Wunschkandidat“ vieler Mitglieder mit überwältigender Mehrheit zum 1. Vorsitzenden gewählt. Ingo Pooch muss man den alt eingesessenen Ratekauern oder langjährigen Mitgliedern nicht vorstellen, da er als aktiver Sportler, als Schiedsrichter, als Trainer und dazu noch viele Jahre lang als stellvertretender Vorsitzender immer für unseren TSV da war.

Neu im Vorstand ist Frank Kalina. Er hat ebenfalls sein Sportlerleben als Aktiver, Betreuer und Trainer im TSV verbracht. Wenn bei irgendeiner Veranstaltung Unterstützung benötigt wurde, war Frank immer da. Jetzt trägt er als stellvertretender Vorsitzender aktiv zur Gestaltung unseres TSV bei.

Unser TSV soll ein Partner der Menschen, der Wirtschaft und der Politik sein. Unser TSV muss sich auch aktiv den Anforderungen aus dem demografischen Wandel stellen. Dieser Herausforderung müssen sich alle Vereine annehmen. Unser TSV gehört zu den 10 größten Vereinen des Kreis Ostholstein und entgegen dem

allgemeinen Trend sogar mit kleinen Mitgliederzuwächsen. Vielen Dank an alle TSVer, die dazu beigetragen haben. Doch wie Konfuzius schon sagte: „Wer ständig glücklich sein möchte, muss sich oft verändern“. Zurzeit befindet sich unser TSV im Übergang und der neue Vorstand kann bereits einige Ergebnisse vorweisen: Es gibt jetzt eine professionelle Unterstützung für den Vorstand, für die Abteilungsleiter und andere Funktionen im Verein. Diese wurde in Silke Claasen gefunden. Die Öffnungszeiten der Geschäftsstelle werden verdreifacht und wie folgt eingerichtet:

Montag: 16:00 – 20:00 Uhr
Dienstag: 08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 – 12:00 Uhr

Wir wollen mit diesen verbesserten Möglichkeiten eine deutlich höhere Nähe zu unseren Mitgliedern und Ehrenämtlern herstellen. Diese neue Präsenz gibt uns die Möglichkeit Arbeitsabläufe und Zuständigkeiten zu erarbeiten und zu verändern. Sie wird uns die Möglichkeit geben, die Schnittstellen zur Gemeinde, Verbänden und anderen Organisationen

Herausgeber: TSV Ratekau · Westring 6 · Tel.: 045 04 / 37 74 · www.tsv-ratekau.de
Bankkonten: Sparkasse Holstein (BLZ 213 522 40) Konto-Nr. 31 000 193
Deutsche Bank (BLZ 230 707 00) Konto-Nr. 55 009 54

Redaktion:
Anzeigen: Susanne Hauswirth, Tel. + Fax 045 04 / 38 92, Mobil 0170 / 284 94 02
E-Mail: snuffies@t-online.de
Silke Claasen, Tel. 045 04 / 37 74, E-Mail: info@tsv-ratekau.de

Rechnungswesen: Silke Claasen
Druck & Layout: Först media, Tel. 045 05 / 57 07 34, www.foerstmedia.de
Auflage: 2.100 Exemplare - erscheint 4x jährlich

besser zu gestalten und unseren TSV weiterhin gut zu vertreten.

Während der Sommerferien wurde die Geschäftsstelle renoviert und den neuen Anforderungen angepasst.

Dass in unserem TSV erfolgreich Breitensport und auch Spitzensport betrieben wird, lässt sich in dieser Ausgabe nachlesen. Unsere Fußballfrauen haben die Saison als Meister der Schleswig-Holstein Liga beendet. Unsere Handballmädels qualifizierten sich als Meister der Oberliga SH-HH für das „Final Four“ um die Deutsche Meisterschaft und wurden schließlich „Dritter“. Im Karate wurden bei den Deutschen Meisterschaften viermal dritte Plätze, einmal ein zweiter Platz im Mannschaftswettbewerb und zweimal der Titel „Deutscher Meister“ erzielt. Im Jiu-Jitsu gab es ebenfalls eine „Deutsche Meisterin“ und einen „Vizeeuropameister“ im Sumo. Für die gezeigten Leistungen und Erfolge möchten wir unsere Anerkennung und unsere Glückwünsche aussprechen und für die Zukunft viel Erfolg.

Dass unser TSV ein vitaler Bestandteil des Lebens in unserer Gemeinde ist, konnte

Holz- & Montagebau

E MIKE E
ENGELK E

Fachberatung & Planung

Fenster & Türen
 Markisen & Rolläden
 Fertigparkett & Laminat
 Carport & Gartenhäuser

Eutiner Str. 8
 23626 Ratekau

Tel. 0 45 04 / 787 17
 Fax 0 45 04 / 787 18

man gerade beim Dorffest sehen. Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben.

Der Vorstand des TSV Ratekau





LANDSCHLACHTEREI

Scharnweber

Spanferkel

mit Krautsalat, Tzatziki,
 Speckkartoffelsalat und Brot

(Jede Personenzahl ab 20 Personen möglich)

z.B. für 20 Personen

190,-^{Euro}

nur

Bei Zerlegung vor Ort
mit geringem Aufschlag

Alte Schulstraße 8 · Ratekau · Tel. 0 45 04 / 15 24

...einfach
lecker!

Der „Endspurt“ - ein Erfolgsmodell (Fortsetzung 2)

Den letzten Bericht schloss ich mit dem Satz: „Im nächsten Endspurt werde ich auf das erste „Regierungsjahr“ von Rüdiger Stooß eingehen, bevor ich dann die ersten Endspurt - Ausgaben (ab 1979) unter die Lupe nehmen werde.

Die erste Jahreshauptversammlung unter der Regie von Rüdiger Stooß fand am 21. Februar 1974 im Vereinslokal „Zur Linde“ statt. Der Verein hatte 660 Mitglieder und der Haushaltsvoranschlag schloss mit Einnahmen und Ausgaben von 38200 DM ab.

Die Gemeinde beabsichtigte den Sportplatz an der Grund- und Hauptschule auszubauen und der TSV Ratekau plante im gleichen Zuge den Bau der Flutlichtanlage. An den Kosten in Höhe von 15000 DM war der Verein mit 2400 DM aus dem ordentlichen Haushalt beteiligt, dazu kam eine Eigenleistung in Höhe von 4600 DM, die von der Fußballabteilung erbracht wurde.

Es gab eine Schwimmabteilung mit rund 50 Mitgliedern unter Leitung von Jürgen Rahn, die im Jahr 73 stolz von 37 Freischwimmer-, 40 Fahrtenschwimmer-, 23 Jugend - und 2 Grundscheinprüfungen berichtete.

6 Veranstaltungen betreute Wanderwart Günter Voss.

Es ist eigentlich schade, dass es diese beiden Abteilungen nicht mehr gibt!

Chef der Turnabteilung war Uwe Denker, Dieter Kluge, Hanball - Abteilungsleiter, präsentierte 3 (!) Herrenmannschaften, die Fußballer hatten Peter Mille als Jugendwart, Kurt Prill als Boss der Alt - Herren und Manfred Reinholdt als Abteilungsleiter; Uwe Korzanowski leitete die Tischtennis - Abteilung, Harald Gerhardt die Leichtathleten und Heinz Liedtke den Spielmannszug.

25 Firmen unterstützten den Jahresbericht mit ihren Anzeigen; von diesen 25 Firmen gibt es heute nur noch acht; drei sind dem TSV bis heute mit ihren Anzeigen im Endspurt treu geblieben: die Schlachterei Scharnweber, die Horst Voßberg GmbH und die Sparkasse Holstein.

Im nächsten Heft des „Endspurt“ komme ich dann zum eigentlichen Titel - Thema: „Der Endspurt ein Erfolgsmodell“.

Ausgabe 1 war übrigens die Festschrift zum 50 jährigen Vereinsjubiläum. Die Redaktion schrieb: „Mit der vorliegenden Festschrift wird die Vereinszeitung des TSV „Endspurt“ aus der Taufe gehoben. Vorläufer waren das Jahresberichtsheft und die Handballzeitung.

Wir würden uns freuen, wenn Sie an unserer Zeitung Gefallen finden.

Uwe Denker



Wir gratulieren nachträglich

Zum 50. Geburtstag:

Torsten Hauswirth, Ruth Kolbow,
 Christian Schnack

Zum 60. Geburtstag:

Peter Reimer

Zum 65. Geburtstag:

Erika Braesecke

Zum 70. Geburtstag:

Inge Ludwigshausen,
 Peter Lütgenhaus

Zum 75. Geburtstag:

Anneliese Hammann, Rüdiger Stooß

Zum 80. Geburtstag:

Teodora Stachow

**Susanne Hauswirth
 Pressewartin**

Wichtige Termine:

- | | |
|------------------|---|
| immer mittwochs: | ab 17.00 Uhr - (bis zu den Herbstferien);
Sportabzeichenabnahme auf dem Sportplatz der Hannes-Zobel-Halle |
| 27.10.2012 | ab 10.00 Uhr; Platzabbau der Tennisplätze; Alle Tennisspieler werden herzlich gebeten, mitzuhelfen, die Plätze wieder winterfest zu machen. |
| 02.11.2012: | <u>Redaktionsschluss der Endspurtausgabe Nr. 134</u> |
| 03.11.2012 | Flohmarkt in der Mön-Halle, Anmeldungen ab 1. Oktober bei Kathrin Manthe unter Tel.: 045 04 / 58 06 möglich. |

Letztmaliger Blutspendetermin 2012

Der Ortsverband Ratekau-Sereetz des Deutschen Roten Kreuzes führt letztmalig in diesem Jahr noch einen Blutspendetermin durch.

Mi., 10.10.2012, 15.30 – 19.30 Uhr in der Cesar-Klein-Schule in Ratekau, Preesterkoppel 2

Denkt alle daran, eine Blutspende kann Leben retten – auch deins!

**Susanne Hauswirth
 Pressewartin**



BADMINTON - einmal anders!!!

Wir sind ja eine Abteilung, die (fast) alles hat: einen ersten Vorsitzenden, eine Stellvertreterin, eine Kassenwartin, eine Pressewartin UND einen Festausschuss. Der Festausschuss wird jedes Jahr neu gewählt, alle anderen Positionen bleiben personell unverändert (einmal gefangen...). In diesem Jahr besteht der Festausschuss aus Stefan und Armin, die sich in diesem Jahr ´mal was Schönes ausgedacht haben:

Am 11.08. waren wir Kanufahren. Der Termin stand schon lange fest... Und wusste man vorher, was wir für ein tolles Wetter bekommen würden??? Nie wieder meckern wir über Petrus!!! Pünktlich um 9:45 Uhr wurden die fünf Kanus angeliefert und bereits um 10:00 Uhr waren wir auf dem Amazonas der Nordens unterwegs. Nach anfänglichen Schwierigkeiten unseres „Musiker-Duos“ konnten wir dann auch im Pulk paddeln. Es stimmte alles: Wetter & Stimmung!!! Nach einigen Pausen (einige haben aber auch eine Konfirmanden-Blase...) kamen wir fröhlich in Absolonshorst an, wo unser „Neuling“ eine Runde für alle ausgab! (Das war fein, Mario!)

Auf der Rücktour kamen dann doch die einen oder anderen Wehwehchen auf: die Arme wurden schwer vom Paddeln und der Hintern wollte einfach nicht mehr sitzen (ich wollte dann auch während der Fahrt aufstehen, was mein Vordermann und meine Steuerfrau aber gar nicht witzig fanden!!!) Ins Wasser gefallen ist aber (leider) niemand - nur eine Sonnenbrille machte einen Tauchgang - die wurde aber auch wieder gerettet - wir lassen

nichts und niemanden zurück! Wir sind ein Team! Nun müssen wir nur noch testen, ob dieses „Training“ unsere „Schlagkraft“ beim Badminton erhöht hat...

Nach kurzer Duschpause trafen wir uns alle noch zum Grillen und ließen einen wundervollen Tag gemütlich ausklingen!

Myrte



gemütliche Pause in Absolonshorst

BADMINTON - auf Trainersuche

Wie bereits im vorherigen Artikel geschrieben, haben wir (fast) alles - außer einem Trainer!!! Wir suchen händeringend eine Person, die uns trainiert. Früher gab es ja auch einen Trainer... Wir „trainieren“ immer donnerstags von 19:45 Uhr bis 22:00 Uhr in der Hannes-Zobel-Halle. Wer Lust hat, sich unserer Truppe anzuschließen, ist herzlich willkommen und:

TRAINER vor!!!!

Myrte



Vorolympische Spiele in Heiligenhafen 6 Medaillen bei den Kreismeisterschaften

Am 16. Juni trafen sich die Leichtathleten Ostholsteins zu den Kreismeisterschaften „Teil 1“. Aus den Erfahrungen der Vergangenheit hatte der Vorstand des Kreisleichtathletikverbandes entschieden, die Kreismeisterschaften an 2 Terminen auszutragen, um die Titelwettkämpfe für die Athleten und die Zuschauer wieder attraktiver zu machen. Der 2. Teil folgt am 1. September und wird in Grömitz ausgetragen.

Bei diesen beiden Wettkämpfen findet die Zeitmessung mit einer vom Landesverband angeforderten elektronischen Messanlage statt – die gelaufenen Zeiten sind also offiziell exakt gemessene Angaben – keine handgestoppten Zeiten. Dies verleiht den Wettkämpfen auch auf Kreisebene einen professionellen Charakter.

Der TSV Ratekau holte bei diesen gut besetzten Meisterschaften 3 Kreismeistertitel und 3 Vizekreismeistertitel.

Bei den 14-jährigen „Damen“ überzeugte Chiara Barantke mit einem deutlichen Sieg über die 80m Hürden in 13,96 sec. Mit dem Dreierhythmus zwischen den Hürden, den nur wenige in ihrer Altersklasse beherrschen, legte sie einen sehenswerten Start-Ziel-Sieg hin. Krisztina Mezey wurde dritte in dieser schwierigen Disziplin. Ida Reimer konnte verletzungsbedingt leider nicht antreten, feuerte ihre Mannschaftskameradinnen aber zusammen mit Hannah Keller eifrig an!



v.l.n.r. Ida Reimer mit Hannah, Krisztina Mezey, Chiara Barantke, Lena Massa und Luisa Panten

Weil die Wechsel bei der 4x100m-Staffel so gut klappten und Chiara auf den letzten 100 Metern zu Bestform auflief, gewannen Lena, Krisztina, Luisa und sie die Kurzstaffel gegen die „ewigen Eutiner Rivalinnen“ in 58,30 sec. Das war ein spannender Lauf, in dem alle Ratekauer Beteiligten Chiara förmlich über die Ziellinie schrien – Olympia ist nichts dagegen...

Chiara gewann noch den 100m Rahmenwettbewerb in 14,26 sec, Krisztina belegte hier in 15,43 sec den 4. Rang und Luisa wurde in 16,22 sec sechste.

Im Hochsprung-Finale erkämpfte sich Luisa mit übersprungenen 1,36 m die Vize-Kreismeisterschaft. Hannah hat die



offizielle Höhe noch einmal nachgemessen:
Hannah misst die Hochsprunghöhe noch mal nach...

Am Ende eines anstrengenden Tages lief Krisztina die 800 m und belegte in einem guten Rennen den 4. Platz.

Bei den 8-jährigen Jungs starteten Maks Rießen und Moritz Keller für unseren Verein. Moritz gewann mit einem Riesenvorsprung in der Superzeit von 3:14,02 min das 800-Meter-Finale, in dem Maks in 3:46,39 min guter Fünfter wurde.



Moritz erhält die „Goldmedaille“ bei der Siegerehrung über 800m, Maks (2.v.r.) wird fünfter.

Moritz erkämpfte sich noch 2 Vizetitel im 50m-Lauf in 9,21 sec und im Weitsprung mit 2,88 m. Maks lief beim 50-Meter-Finale auf den 6. Platz und wurde Siebter im Weitsprung.

Bei den 11-Jährigen ging Henrik Storm an den Start für Ratekau. Im 800 m Lauf wurde er Achter, steigerte sich beim Weitsprung auf den siebten Rang und wurde schließlich im Ballwurf guter Sechster mit 24,50 m.



Henrik Storm (2.v.r.) bei der Siegerehrung im Ballwurf

Christiane und ich freuen uns über die Trainingsbereitschaft der Athleten und die Leistungen, die sie dann bei den Kreismeisterschaften erreichen. Es macht viel Spaß, die Entwicklung der Kinder zu verfolgen, das Miteinander, die gute Gemeinschaft der Kinder untereinander zu sehen und es freut uns, die stolzen Eltern bei den Wettkämpfen zu erleben.

Vielen Dank auch an Thomas, Luisas Papa, der uns als persönlicher Physiotherapeut zur Verfügung stand – ich sag ja, das sind olympische Zustände gewesen...



Danke auch an Jonas Kollruss, der als offizieller Kampfrichter den Hochsprung betreut hat, und an Katharina Muuß, die als Co-Trainerin natürlich auch ihren Anteil an den Erfolgen ihrer Schützlinge hat.



Faustball

Ein ideales Spiel für Ältere, weil der Spielverlauf bedeutend langsamer ist als beim Volleyball.

Faustball wird im TSV Ratekau montags ab 17.30 Uhr in der Hannes - Zobel - Halle gespielt und läuft unter „Sport für Ältere“. Zu Beginn: Leichtes, altersgemäßes Aufwärmen, leichte, altersgemäße Gymnastik, um die Beweglichkeit zu erhalten und dann wird Faustball gespielt.

Faustball ist u.a. geeignet für ältere Menschen, weil es keine „Feindberührung“, keinen Körperkontakt mit dem Gegner gibt, weil dadurch die Verletzungsgefahr äußerst gering ist, weil es eine hervorragende Reaktions - und Konditionsschulung ist; und weil es relativ leicht zu erlernen ist.

Die Teilnehmer, Sigi, Angelika, Werner, Gottfried, Antje, Rolf, Christa und Uwe würden sich freuen, wenn sich interessierte ältere Frauen und Männer montags, um 17.30 Uhr in der Hannes - Zobel - Halle den Übungsbetrieb mal ansehen und dann beim nächsten Mal auch mitmachen würden.

Übrigens sitzt die Gruppe nach dem Sport noch gemütlich im Vereinsheim zusammen, er macht schon Spaß „Der Sport für Ältere“

**Auskunft erteilen Christa und Uwe
 Denker, Tel.: 04504 - 1733.**

Tschuldigung, war ein Irrtum!

In meinem Bericht „Sport für Ältere“ im letzten „Endspurt“ schrieb ich: „Von den damaligen Anfangsmitgliedern sind heute nur noch drei dabei: Werner Kistenmacher, Siegfried Baseler und ich als Übungsleiter. Die anderen haben inzwischen aus Altersgründen aufgehört. Als Hildegard das las, rief sie mich sofort an: „Uwe, du hast mich vergessen, ich war auch dabei.“

„Tschuldigung, Hilde, war ein Irrtum. Aber: Irren ist menschlich, auch Denker können irren. Die letzten Mohikaner der Abteilung sind also: Werner, Siegfried, Hildegard und ich.“

Uwe Denker

Liebe Sportfreunde des TSV Ratekau

**unsere Inserenten wären dankbar,
 wenn Sie bei Eurem Einkauf
 und sonstigen Überlegungen
 mit berücksichtigt würden!**





D + E - Jugend Fußball Kids on Tour

Vom 15. – 17. Juni 2012 starteten 20 gut-gelaunte und fußballbegeisterte Kinder und 4 Betreuer sowie ein Elternteil bei Traumwetter zur Saisonabschlußfahrt in das Jugendcamp Grömitz am Lenster Strand. Nach unserer Ankunft im Camp wurden die einzelnen Zelte belegt und sogleich auch der Bolzplatz entdeckt. Am Abend wurde gegrillt, dann war Körperpflege angesagt und im Anschluss wurde im Betreuerzelt gemeinsam die Fußballeuropameisterschaft angeschaut. Am nächsten Tag waren morgens, um 6.30 Uhr, die ersten Stimmen zu hören und noch vor dem Zähneputzen wurde gegen den Ball getreten. Nach dem gemeinsamen Frühstück wurde dann auch der Kiosk von den Jungs gestürmt. Im Anschluss entdeckten 6 der 20 Jungs die Ostsee. Anton war der Erste, der im Wasser war. Nach dem gemeinsamen Mittagessen wurde gekickt. Unser Gegner war eine gemischte C/D/ und E-Jugend des TSV Neustadt. Selbstverständlich haben wir dieses Spiel gewonnen und als Belohnung gab Jürgen ein Eis für jeden Spieler aus. Nach dieser Stärkung bolzten wieder einige Jungs, andere spielten Yo-

Gi-o Karten, und wieder andere plagte der Hunger. Somit bereitete das Betreuer-Team den Grill vor. Gemeinsames Grillen war angesagt und danach allgemeines Duschen, denn es war Fußball EM und der Laptop im Betreuerzelt wurde vorbereitet und die Antenne musste von Helmut noch ausgerichtet werden. Bereits in der Halbzeitpause suchten die ersten Kids die Betten auf. Um 23.00 Uhr war es leise in den Spielerzelten, der Tag hatte sie alle geschafft. Das Betreuer-Team musste

GMK Gastroeinrichtungen
MARTIN KRAUSE GmbH
Meisterbetrieb

Beratung · Planung · Verkauf · Montage · Kundendienst
 Schankanlagen · Edelstahlverarbeitung · Elektrotechnik

Großküchenanlagen
Imbißanlagen
Biertresenanlagen
Kundendienst
Kühlszellen - Kühltische

ABLUFT-ZULUFT FÜR GROSSKÜCHEN
 ständig gebrauchte Geräte auf Lager
kurzfristiger Geräteverleih möglich !

Zeißstraße 15 • 23626 Ratekau
 BERATUNG • PLANUNG • VERKAUF • FINANZIERUNG
 Tel. (0 45 04) 81740 • Fax (0 45 04) 817423
 e-mail: gmk.krause@t-online.de
 www.krause-grosskuechen.de

INTERSPORT

Wir sind Ihr **12. Mann!**

KLINDWORT

Jedes Team ist nur so gut wie seine Unterstützung. Bitte kommen Sie zu uns: Wir bieten Ihnen unzählendes Service, große Auswahl und jede Menge praktischer Tipps. Von Menschen, die wissen, wovon Sie sprechen. Und die in Ihrer Nähe sind. Wir sind Ihr größter Fan!

Marktwiese 6 - 22611 Bad Schwartau - Tel. 04 51 92 01-0

INTERSPORT GRUPPE

Offizieller Partner des DFB



Fußball spielen. Nach dem Mittagessen war Packen und Zelte reinigen angesagt. Um 14.45 Uhr rüsteten wir zur Abfahrt in Richtung Ratekau und um 15.35 Uhr waren alle Kinder glücklich und ganz doll müde wieder zu Hause angekommen. Fazit einiger Spieler: Paul: „Es gefällt mir sehr gut hier.“ Tobi: „Die Betten könnten besser sein.“ Jesse: „Hier ist

noch ausharren, denn um Mitternacht kam noch ein Geburtstag auf uns zu. Claudia war die Glückliche, die per Telefon die Glückwünsche von uns entgegen nahm. Auch am Sonntagmorgen waren die ersten Kids früh aus den Betten, bereits um 7.10 Uhr wurden die Zähne geputzt und im Betreuerzelt der Kaffee gekocht. Die ersten Taschen waren schon gepackt und die Zelte wurden gereinigt. Nach dem Frühstück wurde ein gemeinsamer Trip nach Grömitz in das „Weiße Strandhaus zum Piraten“ zum Eisessen unternommen. Mittags waren wir wieder im Camp und die Jungs wollten natürlich

alles ok. „Tom: „Es ist nicht schlecht hier.“ Michael: „Mir gefällt es gut.“ Nikolas: „Ich liebe es hier, echt geil.“

Eine tolle Organisation, viel Spaß ohne Ende, oder anders ausgedrückt: ein perfektes Fußball-Wochenende

Gez. Jürgen Kundt

Hans Höppner
 Inh. Jörn Jahnke

• Heizöl • Schmierstoffe
 • Flaschengas



Diesel- u. Dieseltankstelle

• Brikett • Eiform • Koks • Holzbrikett • Holzpellets

Ernst-Abbe-Str. 17 • 23626 Ratekau • Tel. 0 45 04 /1401



D- Junioren 2012/13

Die Sommerpause ist zu Ende und die neuformierte D-Junioren haben ihr Training aufgenommen. 22 fußballhungrige Jungs aus der alten D-Jugend und der alte Jahrgang der E-Jugend bilden die neue Mannschaft, die ab dem 18.08.2012 in die Qualifikationsrunde zur Verbandsliga und Kreisliga startet. Gespielt wird mit einem 9er Team. Trainiert und betreut werden

die Jungs von einem Vierer-Team. Verantwortlich für die Mannschaft ist Karsten O., Unterstützung bekommt er von Helmut G., Dirk F. und Jürgen K.

Trainiert wird dienstags und donnerstags von 17.30 Uhr-19.00 Uhr auf dem Sportplatz der MØN-Halle.

Euer Jürgen

KARLHEINZ BIRR



ELEKTRO-INSTALLATION



MOTOREN-WERKSTATT

Pumpen- und Abwasserhebeanlagen

Glashüttenweg 60 · 23568 Lübeck · Tel. 0451 - 3 61 91

Wir spielen auf Ihrer Seite

Kontakt

Ratekau

Thomas Sieverding (RA | Notar)
Christian Viemann (RA |
Fachanwalt für Familienrecht)
Alte Schulstraße 2
23626 Ratekau
Tel. +49 4504 - 81 09 10
Fax +49 4504 - 54 85

Schwerpunkte:
Arbeitsrecht | Familienrecht | allg.
Vertragsrecht | Verkehrsrecht |
Strafrecht

Timmendorfer Strand

Ulf Benöhr (RA | Notar)
Strandallee 93
23669 Timmendorfer Strand
Tel. +49 4503 - 898 919 0
Fax +49 4503 - 898 919 9

Schwerpunkte:
WEG-Recht | priv. Baurecht |
Erbrecht

www.bsv-recht.de



Benöhr Sieverding Viemann
Rechtsanwälte | Notare



Fußballer abgestiegen

Leider konnte der Abstieg aus der A-Klasse Lübeck für die AH Fußballer nicht verhindert werden!

Insgesamt nur 6 Siege und 4 Remis bei 12 Niederlagen waren am Ende nicht ausreichend, um die Klasse zu halten.

Mit ein Grund dürften die vielen Dauer- verletzten M. Vossgerau (Schulter); O. Berkele (Knie); „Toto“ Gönnemann und K. Ohm (Halswirbel) gewesen sein, denn sie fielen fast die gesamte Saison aus, und werden auch in der neuen Spielzeit bis auf M. Vossgerau und K. Ohm gar nicht mehr zur Verfügung stehen.

So musste dann auch an jedem Spieltag eine andere Truppe ins Feld geschickt werden, und das reicht dann eben nicht gegen eingespielte Mannschaften wie z.B. Kücknitz I oder TuS/LSC.

Am letzten Spieltag fuhren wir dann als Tabellenachter zum Vorletzten (11.) Weißenrode I.

Ein einziges kleines Pünktchen hätte uns gereicht, um die Klasse zu halten, aber wir

hatten einfach kein Glück und verloren bei sonnigen 32 Grad knapp aber verdient mit 1 : 2 .

Dann kam auch noch Pech dazu, denn einen Tag später besiegelten der 9. und 10. der A-Klasse mit eigenen Kanter Siegen unseren Abstieg!

Wir rutschten in knapp 24 Stunden vom 8. Tabellenplatz auf den 11. und damit zweiten Abstiegsplatz neben dem SV Kronsforde.

Der Ernüchterung folgte aber auch schon kurz darauf die „Kampfansage“ einiger Spieler „DANN STEIGEN WIR EBEN GLEICH WIEDR AUF!“

Dieses bleibt abzuwarten, denn neben den Abgängen J. Dempwolf (Familie/Beruf); O. Berkele (Knie) und T. Gönnemann(Knie) haben auch W. Fink (Rapid Lübeck) und M. Zapf (Olympia Schwartau) die Mannschaft verlassen.

Hoffnung machen aber auf jeden Fall die Neuen mit K. Achilles (Ex-Profi VfB);

EISENHANT

Werkzeug

für Handwerk, Haus & Garten

Wir schärfen
Ihre Sägeketten

Süderstraße 15 · 23689 Pansdorf · Telefon 0 45 04 / 15 73 · Fax 6 71 11



„Janker“ Hammermann (Pönitz); Ch. Marquardt (2. AHTSV), die wir an dieser Stelle noch mal recht herzlich begrüßen und K. Ohm, der jetzt endlich nach einem Jahr Pause auf Torejagd gehen darf.

In der Hinterhand haben wir dann mit Eric Wölk (Pansdorf II) noch einen Spieler, der aber erst die magische Altersgrenze von

33 Jahren erreichen muss, damit er aktiv ins Punktspielgeschehen eingreifen kann.

Ansonsten wird in der nächsten Ausgabe weiter berichtet, wie die neue Klasse angegangen wurde.....

Thomas Geske

Saisonabschluss 2012/13 Tripple Sieger

Mit dem Gewinn des Pokals sind wir erstmalig Tripple Sieger geworden! Eine tolle Saison wurde von den Mädels gespielt! Dazu kam noch eine tolle Abschlussfahrt zum Lenster Strand. Jetzt kann die neue Saison beginnen! Trotz des Tripple Sieges steht nach wie vor der Spaß am Fußball im Vordergrund!! Wie in der letzten Saison spielen wir wieder mit 2 Mannschaften in der C . Dazu

haben wir außerdem noch 2 Mannschaften der D-Mädchen und 1 B-Mädchen-Mannschaft !

Dank an alle, die an der Saison mitgewirkt haben !!!!!!!

Euer Jens





Pfingstlehrgang Pansdorf vom 26.05.2012

Begleitet von gutem Wetter fanden sich unsere Karateka am Pfingstwochenende in Pansdorf ein, um dort mit vielen anderen Dojos am Lehrgang des Shihan Dieter Flindt (7. Dan) teilzunehmen. Highlight für Sonkei Karatekau war der Auftritt der Eltern und Trainer mit ihren neuen Team-Shirts. Als Blickfang auf diesem Lehrgang ernteten wir nicht nur Lob für

unseren Teamgeist auf Wettkämpfen und Lehrgängen, sondern auch für unseren Trainer Felix. Dieser absolvierte an diesem Tag eine der besten Prüfungen zum 1. Dan (Schwarzgurt), wozu wir ihn auch auf diesem Wege beglückwünschen möchten!

Oss Michael, Felix und Lars

Neue Jacken für SONKEI - Karatekas des TSV Ratekau

Ab sofort sind auch die Mitglieder der Karate-Sparte des TSV-Ratekau einheitlich gekleidet. Durch eine großzügige Spende des REWE-Marktes in Ratekau, eines Beitrages des Vanini Ratekau und



des Gasthauses „Zum Kreuzweg“ in Sereetz konnten Trainingsjacken in Vereinsfarben und mit Schriftzug des Dojos „SONKEI“ KaRatekau angeschafft werden. Die Jacken wurden am Freitag, 10.08. stellvertretend durch Herrn Boedicker, Marktleiter des REWE-Marktes in Ratekau, offiziell übergeben und ließ Freude und große Dankbarkeit bei den Sportlern aufkommen. Die Mitglieder tragen die Jacken vornehmlich bei Wettkämpfen und Lehrgängen und sorgen so für ein einheitliches Auftreten der Ratekauer. Dafür sagen wir unseren Sponsoren ein herzliches „Dankeschön“!

Die Karate-Abteilung des TSV Ratekau gibt es nun schon seit 2 Jahren und besteht mittlerweile aus einer Kinder- und einer Erwachsenengruppe mit insgesamt 22 Mitgliedern. Aufgrund des positiven

Feedbacks wollen die Trainer Michael Klitzke, Lars Wischnewski und Felix Diefenbacher das Angebot weiter ausbauen. Die Karatekas freuen sich immer über Neuzugänge und laden alle Interessierten zum wöchentlichen Kinder-Training am Dienstag, um 17.15 Uhr oder zum neuen **Anfängerkurs für Erwachsene, beginnend am Montag, 03.09.2012 um 17.15 Uhr** ein. Trainiert wird jeweils im Gymnastikraum der Hannes-Zobel-Halle in Ratekau.

Euer Lars

Unglaublich günstig – jetzt wieder bei uns:



Was sich an einem Meisterwerk über die Zeit ändert? Sein Besitzer.

Auch ein gebrauchter Phaeton muss höchste Ansprüche erfüllen. Perfekte Verarbeitung und ausgewählte Materialien garantieren einen besonders hohen Qualitätsstandard. Eine umfangreiche Aufarbeitung für einzigartigen Fahrkomfort, eine Top-Zustand und exklusive Konditionen im Rahmen des attraktiven Gebrauchtwagen-Leasings, z.B.:

Phaeton 3,0 l, 176 kW (239 PS), 6-Gang, EZ 05/11, 35.774 km

Leder, Radio-Navigationssystem, Xenonscheinwerfer, Schiebedach, Sitzheizung, Leichtmetallräder 7 1/2 x 17, Parkdistanzkontrolle, Climatronic, u.v.m.

Leasingrate monatlich inkl. MwSt.: 433 €

Sonderzahlung: 0 €

inkl. Überführungs- und Zulassungskosten

Laufzeit: 36 Monate

Laufleistung pro Jahr: 25.000 km



Das Auto.

¹ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für Privatkunden, gewerbliche Einzelabnehmer ohne Sonderabnehmer, für ausgewählte Modelle. Wir erstellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot. Diese und vergleichbare Fahrzeuge sind nur in begrenzter Stückzahl verfügbar. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

TRAVAG

KOMPETENT+REGIONAL

BAD SCHWARTAU

Trenskamp · 23611 Bad Schwartau
Ihr Ansprechpartner: Andreas Schult · Tel. 0451 / 28 99 3-15
www.travag-bad-schwartau.de

Deutsche Meisterschaften

Am 10.06.2012 stand das alljährliche Karateevent vom SKVD vor der Tür. Für unsere kleinen Karateka war es die erste Deutsche Meisterschaft.

Nach wochenlanger Vorbereitung warteten Lasse, Jannis, Nikola und Maja pünktlich vor der Halle. Die Aufregung, aber auch die Freude war den Kindern ins Gesicht geschrieben. Nach den guten Platzierungen beim Dojoturnier in Sülfeld hatten wir Trainer ein gutes Gefühl für den heutigen Tag. Karateka aus ganz Deutschland kamen und somit war die Konkurrenz groß.

Nach dem Warmmachen kamen die Kleinen auch gleich an die Reihe. Maja hatte den Nachteil, dass die Gruppe 11-12 Jahre eher höher graduierte Karateka enthielt. Sie setzte sich trotzdem mit schönen, sauberen Techniken durch und



bewies ihr Können gegenüber manchem orange und grün Gurt. Leider schied sie kurz vor den Finalrunden aus. Nikola konnte sich in der Gruppe 7-8 Jahre gegen ein großes Teilnehmerfeld durchsetzen und belegte zum Schluss in beiden Disziplinen, Kata und Kumite, den 3. Platz. Auch Lasse hatte große Konkurrenz, gegen welche er sich mit viel Ehrgeiz durchsetzen konnte. Bei der Disziplin Kata hatte er nach den Vorrunden (Flaggensystem) eine ausdrucksstarke Heian Shodan vorgeführt und bekam eine entsprechend hohe Punktzahl dafür. In Kumite kämpfte er sich ins Finale und gewann es mit einer einstimmigen Wertung der Kampfrichter. Somit hatte er am Ende des Tages zwei erste Plätze belegt und trägt nun den Titel zweifacher Deutscher Meister.

PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE • SANDRA OTTREMBKA

Beratung - Diagnostik - Therapie - Prävention
für Kinder und Erwachsene

Förderung bei Legasthenie und Rechenschwäche

Fußreflexzonen-therapie

Hausbesuche • Rollstuhlgerechter Zugang

Termine nach Vereinbarung

Bäderstr. 31a • 23626 Ratekau • Telefon 04504-708575 • Fax: 04504-708576



Nach den Einzeldisziplinen hatten die Kinder erst einmal Zeit durchzuatmen. Nach der Pause ging es in den Mannschaftswettbewerben weiter. Auch dort bewiesen sie, dass sie kräftig trainiert hatten und holten den 2. Platz in Kata. Sie liefen die Kata synchron und es bereitete allen viel Spaß ihnen dabei zuzusehen. Aber nicht nur die Kinder traten an diesem Tag an, sondern auch ihre Trainer. Felix holte sich in der Gruppe Junioren den 3. Platz in Kata. Michael kämpfte sich in der Gruppe Veteranen auf den 3. Platz im Freikampf Kumite.

Ein anstrengender Tag ging zu Ende, wir freuten uns über die guten Platzierungen und waren stolz auf unsere Schützlinge. Ein großer Dank geht an die Familien der Kampfphasen, die wieder in großer Anzahl präsent waren und das Dojo Sonkei kräftig anfeuerten. Ebenfalls bedanken wir uns bei Jannis, der als „Ersatzmann“ zur Verfügung stand und mit den anderen mitgefiebert hat. Wir gratulieren allen Teilnehmern für grandiose Leistungen und freuen uns schon auf das nächste Turnier.

Oss Michael, Lars und Felix

**BRILLEN
LIPSKI**
Brillen & Kontaktlinsen

Udo Lipski
Augenoptikermeister

Bäderstraße 24
23626 Ratekau
Tel.: 04504-606746
Fax 04504-606748

Liebe Sportfreunde des TSV Ratekau

**unsere Inserenten wären dankbar,
wenn Sie bei Eurem Einkauf
und sonstigen Überlegungen
mit berücksichtigt würden!**

Name	Gruppe	Kata	Kumite
Lasse Flossbach	Jahre	1-Platz	1-Platz
Nikola Pinnow	Jahre	3-Platz	3-Platz
Maja Diefenbacher	11-12 Jahre	-	-
Felix Diefenbacher	Junioren 18-20 Jahre	3 - Platz	-
Michael Klitzke	Veteranen 35-49 Jahre	-	3- Platz
Lasse,Nikola,Maja	Mannschaft bis 10 Jahre	2 - Platz	-



Deutsche Meisterschaft 2012



Am 16.7. fuhren meine Eltern und ich nach Hanau zu den deutschen Einzelmeisterschaften 2012. Dies war meine erste Deutsche Meisterschaft.

Als wir in Hanau angekommen waren, mussten wir erst einmal das Hotel suchen. Nachdem wir eingchecked haben und unsere Zimmer bezogen, gingen wir zu der 10minütigen entfernt liegenden Halle. Obwohl es nicht die große Halle von der German Open war, war die Atmosphäre beeindruckend. Die U21 und Senioren waren schon tüchtig am kämpfen. Wir suchten erst einmal den Platz von Schleswig-Holstein, um die anderen zu begrüßen und die ersten Ergebnisse zu hören. Danach ging ich auch schon zum Wiegen. Ob ich wohl mein Gewicht haben sollte? Laut der Waage zu Hause, sollte dies so sein. Jedoch gehen die Waagen in den Sporthallen immer anders. Nach gefühlten Stunden des Wartens, kam ich auch schon dran. Und tatsächlich, ich hatte mein Gewicht. Mit Erleichterung ging ich auch wieder zurück zu den anderen. Da keiner von uns mit Kämpfen dran war, gingen meine Eltern und ich noch in die Stadt zum Bummeln.

Am Abend trafen sich dann die Schleswig-

SPORTS
Magull
BAD SCHWARTAU

Carl-Diem-Str. 4a · 23611 Bad Schwartau · Tel. 04 51 / 69 34 86 22

www.sportsmagull.de



Holsteiner und Niedersachsen zusammen im Hotel des hauseigenem Restaurants zum Nudelessen. Obwohl die Niedersachsen ja eigentlich Gegner von uns waren, begegnete man sich außerhalb der Matte freundschaftlich. Es war ein netter Abend mit gemütlichem Beisammensitzen. Meine Teamkollegin und ich gingen früh ins Bett, damit wir am nächsten Tag ausgeschlafen und fit für unseren großen Tag waren.

Um 6.00 Uhr ging auch schon unser Wecker. Viel Lust zum Aufstehen hatten wir jedoch nicht. Als meine Teamkollegin und ich zum Frühstück kamen, waren schon alle da. Großen Hunger hatte ich durch die Aufregung eigentlich gar nicht.

Fortsetzung: Seite 24



Sport, Freizeit, Beruf

FÖRST MEDIA

Druck · Werbetechnik · Textildruck
www.foerstmedia.de

An der Ulme 5 · 23617 Pohnsdorf

Tel. 045 05 / 57 07 65



*Textildruck
fällt auf!*

TSV Ratekau - Sport ... im Verein

Badminton

Donnerstag
20.30 - 22.00 Uhr
Hannes-Zobel-Halle

Jiu-Jitsu

Montag
17.30 - 20.30 Uhr
Møn-HalleMøn-Halle
Mittwoch
18.00 - 19.30
Hannes-Zobel-Halle

Tischtennis

Dienstag
18.00 -20.00 Jugendl.
18.30 - 22.00 Erw.
Freitag
18.00 -20.00 Jugendl.
18.30 - 22.00 Erw.
Hannes-Zobel-Halle

Volleyball

Montag
20.00 - 22.00 Uhr
Møn-Halle

Leichtathletik

Mittwoch
männl.+weibl. 6-10 J.
17.00 - 18.00 Uhr
männl.+weibl. ab 10 J.
17.00 - 18.30 Uhr
Hannes-Zobel-Halle
Freitag
ab 10 Jahre
17.00 - 18.30 Uhr
Hannes-Zobel-Halle

Nordic-Walking

Donnerstag
09.00 - 10.30 Uhr
www.tsv-ratekau.de

Tennis

www.tsv-ratekau.de

Inline-Skating

Mittwoch
ab 6 Jahren
16.00 - 17.00 Uhr
Møn-Halle

Karate

Montag
Anfäng. und Fortges.
Jugendl. / Erwachsene
17.15 - 18.30 Uhr
Hannes-Zobel-Halle
Dienstag
Anfäng. und Fortges.
Kinder
17.15 - 18.30 Uhr
Hannes-Zobel-Halle
Donnerstag
Mittelstufe Kinder
16.00 - 17.15 Uhr
Anfäng. und Fortges.
Jugendl. / Erwachsene
20.00 - 21.15 Uhr
Hannes-Zobel-Halle
Freitag
Anfäng. und Fortges.
Kinder
18.15 - 19.30 Uhr
Anfäng. und Fortges.
Jugendl. / Erwachsene
19.30 - Open End

am Schönsten



Laufen/Triathlon

Dienstag
ab 18.30
Hannes-Zobel-Halle
www.tsv-ratekau.de

Musik

Kinder / Jugendliche
und Erwachsene
www.tsv-ratekau.de

www.tsv-ratekau.de

Turnen

Eltern-Kind-Turnen
Turnen-Vorschule
Turnen 1. + 2. Klasse
Turnen ab 3. Klasse
Turnen Jugendliche
Jedermann Turnen
Turnen für Ältere
Rückenschule
Rückenschule Männer
Bauch-Beine-Po
Gymnastik Frauen
Seniorengymnastik
Aerobic f. Anfänger
Aerobic f. Fortgeschr.
Step-Aerobic
www.tsv-ratekau.de

Fussball

Kinder / Jugendliche
und Erwachsene
www.tsv-ratekau.de

Handball

Kinder / Jugendliche
und Erwachsene
www.tsv-ratekau.de

Informationen / Kontakt:

Geschäftsstelle des TSV Ratekau

Westring 6, 23626 Ratekau

Telefon 04504- 3774

Mail: info@tsv-ratekau.de

Montag 16.00 - 20.00 Uhr

Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 08.00 - 12.00 Uhr

www.tsv-ratekau.de





Als wir alle gemeinsam in der Halle eintrafen, richteten wir uns wieder eine Ecke für uns ein. Noch waren die Matten frei, welche wir dann zum Warmmachen nutzen. Während wir uns warm machten, wurden die „Poollisten“ ausgehängt. Durch die „Poollisten“, erfuhr ich, wer meine Gegner waren. Unter meinen Gegner befand sich auch eine Bundeskaderathletin. Dies steigerte meine Aufregung noch mehr. Nach unserem Einmarsch, sortiert nach Bundesländern, und der Begrüßung mit abschließender Nationalhymne gingen die Kämpfe auch schon los.

Nun hieß es warten, meine Gewichtsklasse sollte erst gegen Mittag dran sein...

Als es soweit war und meine Gewichtsklasse aufgerufen wurde, stieg meine Aufregung wieder an. Ich erhielt vor meinem ersten Kampf noch die letzten Tipps von meinem Landestrainer. Als ich die Matte betrat, verschwand jegliche Aufregung und Gedanken. Ich konzentrierte mich voll und ganz auf meine Gegnerin und

die Kampfrichter. Ich lag die ganze Zeit deutlich in Führung. Dies sollte ein guter Start werden, denn wenn man den ersten Kampf gewinnt, startet man auch gleich ganz anders in die nächsten Kämpfen. Doch was war das? Meine Gegnerin punktete und punktete, sie kam immer dichter an mir ran mit den Punkten. Eins war klar, es wird knapp. Es gab eine kurze Unterbrechung. Ich nutzte diese um mir die Anzeigetafel anzugucken. Es waren nur noch 4 Sekunden zu kämpfen und ich lag nur noch mit einem Punkt vorn. Mein Landestrainer rief mir noch einen Tipp zu. Auch meine Teamkollegen riefen mir Tipps zu. Eins war klar, ich musste jetzt Punkten und selber nicht getroffen werden. Ich lief im Kreis um meine Gegnerin zu verwirren und auf Abstand zu halten. Ich nutzte dies, um nach vorne zu stürmen und meine Schlagkombination durchzuführen.

Da piepte auch schon die Zeit. Es war

Konditorei **CAFE KÖSTER** Ratekau

Alte Schulstraße 4
Tel. 045 04 / 44 14

Öffnungszeiten:
täglich von 6:30 - 18:00 Uhr





vorbei. Hatte ich es geschafft zu punkten? Ein Blick auf die Anzeigetafel verriet es. Ich hatte es geschafft, 21:17 für mich. Dies war eindeutig.

Ich schaffte es schließlich bis ins Finale. Dort traf ich dann auf die Bundeskaderathletin. Ich war noch leicht außer Atem, da ich kaum eine Pause zwischen dem Halbfinal- und Finalkampf hatte. Ob dies mich an meiner Leistung hindern sollte? Wir beide hatten dasselbe Ziel vor Augen, Deutsche Meisterin zu werden. Über die Hälfte der Kampfzeit lag sie immer knapp vorne. Es war jedoch noch nichts verloren. Es war noch genug Zeit zum Punkten. Ich sammelte meine letzten Kräfte zusammen und landete einen Punkt nach dem anderen. In weiter Ferne hörte ich die nervösen Rufe von den Zuschauern. Es gab keine weitere Unterbrechung, so dass ich keinen Blick auf die Anzeigetafel werfen konnte, aber eins konnte ich an den Rufen ausmachen, es war sehr knapp. Als die Zeit vorbei war und wir beide uns zur Bekanntgabe des Siegers aufstellten, warf ich einen Blick auf die Tafel. Hatte ich es geschafft, aufzuholen? Es stand 18:17 für

mich. Der Kampfrichter gab das Ergebnis bekannt und es war entschieden. Ich wurde Deutsche Meisterin. Meine Gegnerin und ich umarmten uns und bedankten uns für den tollen Kampf. Alle freuten sich für mich mit. Man erzählte mir das die Gegnerin Weltmeisterin war. Nun war ich erst recht sprachlos. Ich habe gegen eine Weltmeisterin gekämpft und gewonnen. Zum Glück erzählte man es mir erst nach dem Kampf und nicht davor.

Die Siegerehrung war einfach nur toll. Dieses Gefühl ganz oben auf dem Podest zu stehen und einen großen goldenen Pokal überreicht zu bekommen, war unbeschreiblich.

Eure Jenny

Liebe Sportfreunde des TSV Ratekau

unsere Inserenten wären dankbar,
wenn Sie bei Eurem Einkauf
und sonstigen Überlegungen
mit berücksichtigt würden!

Nach dem Sport ins **VANINI**
Mo. - Fr. von 17:00 - 23:00 Uhr geöffnet
So. von 17:00 - 22:00 Uhr geöffnet
Westring 6 · 23626 Ratekau · Tel.: 04504-3774 **Café - Bar - Bistro**
Das Vereinsheim des TSV Ratekau

- Räume für Festerlichkeiten bis ca. 40 Personen
- Hausgemachte Pizza zum selber belegen
- 4 Biersorten vom Fass, wechselnde Bierspezialitäten
- Beamer mit Leinwand mit PC-Anschluss
- Große überdachte Gartenterrasse



Neues von den 1. Damen

Endlich! Die Mannschaft hat sich gefunden und arbeitet nun emsig daran, eine zu werden.

In der Vorbereitung trainieren wir drei Mal wöchentlich, mit Kondition, Athletikseinheiten, spielerischen Elementen und Koordination unter erschwerten Bedingungen nach Anleitung mit Musik (sprich: Wir waren bei Andreas und haben Step Aerobic mitgemacht.) Trainingsspiele sind in Planung. Mit dem Schweiß ist aber auch immer Spaß beim Training dabei. Jetzt, da die Mannschaft endlich steht, können wir auch richtig arbeiten.

Und diese Damen starten am 02.09.2012 in ihr erstes (Heim-)Punktspiel in der Landesliga Süd der Frauen:

Anna Heimer, Anne Benthin, Anne Kahl,

Christiane Veldkamp, Daniela Knopke, Denise Krömer, Jana Behrens, Janina Kohn, Jessica Dörr, Lisa Manthe, Marie Dohse, Martina Hubert, Melanie Langkammer, Sandra Mellies, Steffie Karsch, Verena Friedrichsen und Trainerin Annette Persson.

Auch wenn sich das personell sehr gut anhört, müssen wir demnächst auch wieder auf Lisa verzichten, die dann in Flensburg studieren wird. Verena wird ab Oktober wieder in ihren Beruf einsteigen, der Sonderschichten mit sich bringt. Und Christiane trainiert selber zwei Mannschaften. Aber wir sehen der Zukunft optimistisch entgegen. Wir wollen es auf alle Fälle versuchen. Drückt uns also die Daumen, wir können es gebrauchen!

Eure Netti

Hallo Kids aus der Gemeinde Ratekau

Wie, ihr seid noch nicht beim Handball? Handball ist **die** Sportart Nummer **1** in Schleswig-Holstein. Es ist ein Mannschaftssport, bei dem man lernt miteinander und füreinander dazusein. Mal gewinnt man, mal verliert man, aber immer zusammen. Handball gehört mit zu den anspruchsvollsten Ballsportarten, weil es den ganzen Körper und Geist fordert.

Wenn ihr bereit seid, diese Herausforderung anzunehmen und Jahrgang **2004** und jünger seid, dann kommt doch einfach freitags in die Hannes-Zobel-Halle. Wir trainieren von 15.30 bis 17.00 Uhr. Habt ihr noch Fragen, dann meldet euch bei Bettina Braun, Tel. 04504/3661.

Eure Bettina

La bella moda

italienische Mode und Accessoires,
Einzelstücke zu günstigen Preisen

Bäderstraße 24 • 23626 Ratekau
Telefon 0157 81 72 98 62



Die neue männliche D oder:



Vor 2 Jahren waren wir in der gleichen Jahrgangs-Zusammenstellung noch 10 Jungs (ehemals „Die Ballpiraten“). Nun sind wir stark gewachsen!

Zur Zeit tummeln sich immer dienstags zwischen 16:00 – 17:30 Uhr und freitags zwischen 15:00 – 17:00 Uhr ganze 24 Jungs der Jahrgänge 2000/2001 in der Ratekauer MØNHALLE. Es sind in dem letzten Jahr und zum Beginn der neuen Saison viele neue Gesichter dazu gekommen. Aber nicht nur Spieler, sondern auch Trainer sind dazu gekommen, denn 24 Jungs mit nur einem Trainer zu „bespaßen“ ist eine fast unlösbare Aufgabe. Somit werden die Jungs von Florian Rosenberg, Jonathan Pagels, Sebastian Dalewski, Jonas Kollruss und Regine Spohn trainiert. Doch hinter dem Wort „Training“ steckt viel mehr. Für uns heißt das: den „Erklärbar“ spielen, Teamgeist pflegen, Pflaster aufkleben, Tränen trocknen, Unterricht im Schuhezubinden, Streit schlichten, Regeln aufstellen, Bälle aufpumpen, Training planen, Spieler motivieren, Trikots organisieren und viele Kleinigkeiten mehr...Das klingt viel, aber es macht auch Riesenspaß, da alle Jungs mit Engagement und Ehrgeiz dabei sind. Da wir zum Spiel nur 14 Jungs mitnehmen können, haben wir diese große Masse aufteilen müssen. Diese Aufteilung gilt

allerdings nur für die Punktspiele, da wir weiterhin ein großes Team sein möchten und weiterhin zusammen trainieren wollen. Da TSV Ratekau I und II recht langweilige Teamnamen sind, haben wir uns abgestimmt und 2 passende Teamnamen gefunden. Die TSV Ratekau I Mannschaft heißt nun „RedDevils“ und die TSV Ratekau II Mannschaft „Blue Angels“.

Euer Trainerteam



Oben von links nach rechts: Jannik, Anton, Mo, Jan-Hendrik, Marlon, Hannes, Henrik, Dennis, Tom S. Sitzend von links nach rechts: Jonas, Mats, Svend, Ilja, David, Alexander, Christoph, Hendrik, Tom Sch., Moritz, Malte – Liegend von links: Louis, Vincent (es fehlen leider: Linus und Thorge)

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Auto Schneider aus Timmendorf für unsere Trikots!

Horst Voßberg GmbH

Elektrotechnik
Gas-, Heizungs-, Ofenfeuerungs-service

Installation Reparatur Wartung Notdienst

Haustechnik
Gas-, Öl- und Elektro-
Heizsysteme
Satelliten- und
Antennenanlagen
Wartungsservice
Schornsteinsanierung
Telefon- und
Sprechanlagen
Alarm- und
Meldetechnik

04504 71004



Weibliche Jugend B Saison 2012/2013

Nachdem uns unsere Trainerin Bene leider nicht mehr weitertrainieren konnte, stellte sich nach der Saison die Frage:

WIE GEHT'S WEITER?

Im April wurde dann eine Lösung gefunden und Coach Alex (Alexander Jurat) übernahm unsere Truppe und legte auch gleich richtig los.

Wir spielten die Qualifikation zur Oberliga und SH-Liga (an die einige nicht die besten Erinnerungen hatten).

In der ersten Runde zur Oberliga ging es dann auch gleich richtig zur Sache, aber im Laufe des Wettbewerbs und in den weiteren Runden zur SH-Liga kamen wir letztendlich doch auf den Geschmack und am Ende fehlte ein einziges Tor, um in der Saison 2012/2013 in der SH-Liga zu spielen.

Echt Schade

Wir spielten noch drei Tage im Regen des MTV Turniers und durften dann endlich in die verdiente Sommerpause.

Am 27.06.2012 starteten wir dann unsere Vorbereitung zur neuen Saison und schon gab es die nächste Überraschung für uns. In der Pause hatte unser Coach sich Verstärkung geholt und mit Steffi haben wir jetzt gleich zwei Trainer, die uns antreiben.

In den ersten Einheiten sollten wir dann auch gleich feststellen, dass Handball har-

Mona Lisa

RISTORANTE • PIZZERIA
 Inh. Rosario Gravile
 23683 Scharbeutz • Strandallee 124
 Telefon 045 03 / 7 27 39

**ITALIENISCH
 ESSEN GEHEN**

der kleine Urlaub
 zwischendurch

12.00 bis 14.30 Uhr
 17.00 bis 23.30 Uhr

te Arbeit ist und es galt, sich an das Tempo unserer Trainer zu gewöhnen. (Und das ist ganz schön hoch)

So läuft die Vorbereitung zur Zeit auf Hochtouren bis wir am 01.09.2012 schließlich gegen den TSV Süsel in die neue Saison starten werden.

Für den TSV Ratekau gehen 2012/2013 in neuen Trikots an den Start:

Billie, Lisa-Marie, Neele, Denise, Sophie, Katja, Eylin, Alina, Annina, Nele, Lisa, Teresa, Stella, Anna-Lisa, Jenny und unser Trainergespann Steffi und Alex.

Heinz-Günter Schäfer



Handball?! We like!!!

Jährlich grüßt das Murmeltier....

Wieder kam mit dem Mai der Jahrgangswechsel, wieder Abschiede und Neubeginne, wieder Schwitzen, Laufen und die Vorbereitung.

Wir freuen uns auf die neue Saison, die für uns am 15. September 2012 mit einem Auswärtsspiel in Neustadt beginnt. Die weibliche Jugend C, alle zwischen 13 und 14 Jahre alt, wollen endlich wieder zeigen, was sie alles gelernt haben.

Einige Mädchen sind seit der Mini-Mix im Jahr 2006 bei uns und können auf so manches tolle Erlebnis im Handballsport zurückblicken. Nicht immer haben wir gewonnen, nee wirklich nicht, aber an Erfahrungen immer!! Und bei einigen Spielen war sogar 1 Tor zu werfen das Größte. Aber eines hat sich nicht ge-



ändert: Wir gewinnen zusammen und wir verlieren zusammen! Das WIR gewinnt!

Somit kann man sagen, dass Mannschaftssport, bei uns Handball, alles hat, was man (oder Mädel) so braucht.

Wir wünschen allen Mädchen eine verletzungsfreie, spannende, erfolgreiche und fröhliche Saison 2012/2013.

P.S. Kurz vor Redaktionsschluss erreichte uns noch die Zusage einiger Sponsoren, die neue Trikots für uns sponsern möchten. Fotos und Infos gibt's dazu im nächsten Endspurt.

Viele Grüße vom Trainerteam Silke, Sigi und Anja

Logopädiezentrum Bad Schwartau

Jaqueline Kroll-Hartmann

Diagnostik, Beratung und Therapie von Stimm-, Sprach-, Sprech-, Schluck- und Hörstörungen
bei Kindern und Erwachsenen jeden Alters
Hausbesuche möglich

Grüner Weg 11 b · 23611 Bad Schwartau · Telefon: 0451 - 2832 14 - Fax: 2832 44
E-Mail: krollhartmann02@aol.com



Klein aber fein - News von der weiblichen Jugend EEEEEEEEEEEEEEE

Eine wirklich tolle Mannschaft, diese kleinen, großen Girls. Ganz eifrig dabei, immer voll bei der Sache. Egal ob offensive Manndeckung, Merkbball, Parteball oder fiese Stabi-Übungen: Die Mädels machen einfach immer mit. Mal mit einem „?“ mal (meistens) mit einem Lachen im Gesicht.

Aber die Saison wird echt schwer, wenn wir nicht noch mehr Mäd-

jede Menge Unterstützung gebrauchen. Wir trainieren jeden Dienstag in der Hannes-Zobel-Halle von 15 – 16:30 Uhr. Kommt doch mal auf ein Probetraining



vorbei! Wir freuen uns.

Das erste Heimspiel haben wir am 22. September gegen Eutin. Kommt vorbei und feuert uns an, was das Zeug hält! Dann macht es nochmal so viel Spaß!!!

chen der Jahrgänge 2002 und 2003 dazu bekommen. Zurzeit sind wir nämlich nur 10 mutige Mädels. Da können wir noch

Bis bald, Eure Netti



PHOTO DESIGN
not just pictures

Karin Zajonc
Fotografin

Portraits, Hochzeiten, Reportagen,
anspruchsvolle erotische Fotografie

Telefon: 04504-6272 · mobil: 0179-4085153
www.notjustpictures.de · zajonc@notjustpictures.de



Bericht der Musikabteilung

Nach den wohlverdienten Sommerferien geht unser Hauptorchester mit Volldampf in die neue Übungsphase für das große Weihnachtskonzert am dritten Advent und für das Frühjahrskonzert voraussichtlich vor den Osterferien. Christoph hat schon wieder einige schöne neue Musiktitel ausgesucht. Auch das Vororchester bekommt neue Aufgaben. Es wird in diesem Herbst hauptsächlich die vielen Laternenfeste begleiten, natürlich noch mit Unterstützung einiger Stammspieler. Und bald ist ja auch wieder Vorweihnachtszeit, in der bestimmt einige Auftritte mit Weihnachtsmusik zu erwarten sind. Aber jetzt noch wie immer ein kurzer Rückblick:

Anfang Juni spielten wir zum großen Schützenfest der Neustädter Schützengilde. Wir unterhielten die Gäste während des Königsschießens mit einem Platzkonzert. Dann wurde es offiziell. Nachdem der Königsschuß gefallen war, wechselten wir den Standort und umrahmten die Königsproklamation mit Präsentiermarsch, feierlicher Musik und Nationalhymne, eine



eindrucksvolle Zeremonie. In schreckhafter Erinnerung wird aber wohl für unsere Musiker der gänzlichst unerwartet hinter unserem Rücken abgefeuerten kräftigen Böllerschuss bleiben, der sogar den Boden erzittern ließ.

Knut Glaser

Heizung

Sanitär

Blüchereiche 25 · 23626 Ratekau
Tel. 045 04 / 52 22 · Mobil: 0172 / 595 87 41



Musik

Der Umzug zum Kinderfest in Techau wurde diesmal mit nur einer kleinen Besetzung durchgeführt. Anja, Finja, Jasmin, Mandy, Neele und Stephanie machten ihre Sache so gut, als wenn das ganze Orchester gespielt hätte.

Am ersten Wochenende nach Schulbeginn hatten wir gleich zwei Termine. Wir spielten zu einem Platzkonzert zur Kaffeetafel im Senioren-Wohnstift in Timmendorfer Strand. Unser Programm kam bei den Heimbewohnern und deren Gästen so gut an, dass unsere Musiker sogar noch beim Abbauen und Verlassen des Gartens noch mit Beifall bedacht wurden.

Wir hatten zum Ferienanfang dann einen Ausflug in den Serengetipark Hodenhagen geplant, den wir dann aber wegen des schlechten Wetters verschoben. Das war gut so, denn am Sonntag herrschte dann bestes Sommerwetter, und wir genossen einen wunderbaren Tag mit Busfahrt durch den Wildpark, Dschungel- und Aqua-Safari, Affenland und Freizeitpark.

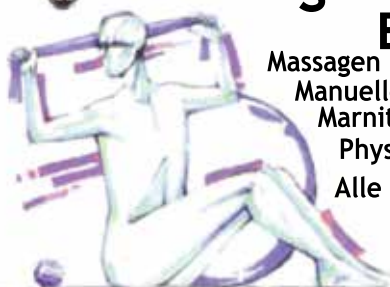


Praxis für

Massage und Physiotherapie Britta Menze

Massagen
 Manuelle Lymphdrainage
 Marnitzbehandlung
 Physiotaping
 Alle Kassen und behindertengerechte Praxis

Krankengymnastik
 Manuelle Therapie
 Wärmebehandlung
 Triggerpunktbehandlung



Jürgen-Glue-Koppel 3 · 23626 Ratekau
 Fon 0 45 04 - 16 14 · Fax 0 45 04 - 70 82 68



Die salzig-sandig-sonnige Herausforderung

Der Name verheißt Widrigkeiten: Kein Zweifel, beim Gegen-den-Wind-Triathlon in St. Peter Ording macht das besonders unberechenbare Wetter den Athleten das Schwimmen, Radfahren und Laufen richtig schwer. Und vor dem ersten Startschuss sah es so aus, als wollten die Götter der Naturgewalten den Triathleten kräftig den Marsch blasen. Meerese Gott Nereus wühlte die Nordsee auf, Aiolos, Gott der Winde, ließ die Fahnen an den Masten wie ein Brett erstarren, und Petrus gab dazu seinen Segen nach dem Motto: Wenn schon Regen, dann auch volle Kanne. Statt durch trockenen Sand platschte das TSV-Quartett Baptist Peltner, Volker Thimm, Christian Schnack und Jens Ehlers, die Fahrräder geschultert, durch schleimigen Sandmatsch zum Startplatz. Offenbar wurde so manches Sportler-Stoßgebet erhört, denn mit dem Startschuss hatten sich Petrus und Co. schlagartig beruhigt, die Sonne kam durch und fing langsam an zu brennen. Dennoch, der Triathlon Gegen den Wind ist immer eine ungewöhnliche Herausforderung der kabbeligen Schwimmar, mit einer Radschleife der schlagartigen Böenüberfälle und mit einem Laufkurs voller Kurven und Wurzeln sowie einem Abschnitt durch knöcheltiefem Sand. Übrigens: Start, Wechselzone und Ziel liegen mitten auf dem zwei Kilometer breiten Strand mit den berühmten Pfahlbauten und weiten Horizonten. Im Volkstriathlon (0,5 km Swim, 20 km Bike, 5 km Run) war Baptist Peltner schnellster Rot-Weiß-Tri mit Platz 13 im Gesamteinlauf und

Rang vier in seiner Altersklasse M30. Läufer Volker Thimm, ohne Schwimm- und Radtraining angereist, landete immerhin im ersten Viertel des 230er Feldes voller Tri-Spezialisten. Jens Ehlers kletterte dann auf den höchsten Podestplatz, hatte er doch in der Altersklasse M60 die Goldmedaille erkämpft. Christian Schnack überraschte auf der klassischen Olympia-Distanz (1,5 km, 40 km, 10 km) gleich mit zwei Highlights. Der Veranstaltungssprecher war froh, nicht immer den gleichen Sermon ableiern zu müssen: Der Glückwunsch zu „Schackis“ 50. Geburtstag an diesem Tag schallte ein ums andere Mal über den weiten Nordseestrand. Eine echte Geburtstagsüberraschung bereitete sich der Halbhunderter letztendlich in sportlicher Form: Der nie erwartete dritte Platz in der Altersklasse M50 - eben eine salzig-sandig-sonnig erungene Bronzemedaille. So ist das eben bei Gegen den Wind.

Lars Luft





Der totale Triathlon-Team-Triumph



Die stolzen Sieger (v. l.) Dirk Schumann, Rüdiger Dehmke und Fabian Kemeny sowie die glücklichen Dritten Volker Thimm, Jens Kirstein und Christian Schnack.

Den größten Mannschaftserfolg erzielte die Lauf-Triathlon-Abteilung seit ihrem Bestehen beim Seepark-Triathlon in Bad Bodenteich. Stolz mit Gold, Gold und Bronze ging es heim aus dem Ort zirka 20 Kilometer südlich von Uelzen. Die Dreier-Teams mussten bei ihrem Dreikampf Schwimmen-Radfahren-Laufen zum Teil bis auf den letzten Kilometer kämpfen, bevor bei der Siegerehrung Athleten aus Niedersachsen, Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Berlin, Brandenburg, Sachsen, Hessen und Nordrhein-Westfalen den

Triathlon-Team-Triumph total vom TSV Ratekau staunend beklatschten. Insgesamt gingen wir mit 15 Tris an den Start. Zu uns gehörten zwei Gaststarter, was beim Triathlon durch üblich ist und durch die Wettkampfregeln abgedeckt wird. Auf der Mitteldistanz über zwei Kilometer im nassen Element, 90 Kilometer Asphalt-Radtreterei und 21 Kilometer Rennerei holten sich Fabian Kemeny, Rüdiger Dehmke und Dirk Schumann in einem beinharten Duell gegen das Hamburg-Team den ersten Platz in 4:16:48 Stunden mit einer knappen Minute Vorsprung. Kämpfer „Schumi“ brachte sein Trio auf der vorletzten Runde des sieben Mal zu durchlaufenden Rundkurses in Führung und zeigte seinem Gegner dann nur noch die Hacken. Mit Christian Schnack, Jens Kirstein und Volker Thimm ging der dritte Platz an die zweite Ratekauer Mannschaft. Auf der etwas kürzeren Bodenteich-Distanz (1,5 km, 60 km, 10 km) sorgten Peter Moritz, Thomas Grube und Hans-Peter Aniol für einen überraschenden und unerwartet klaren Sieg in 2:59:28, gut zwölf Minuten vor den Zweitplatzierten. Mit einem fünften und siebten Rang in diesem Wettkampf war der TSV Ratekau in

Nie mehr zu Fuß gehen! Mit uns wird dieser Traum wahr!

Fahrschule Leffler & Meyer

Ratekau

Fahrschule Meyer
Inh. Andreas Leffler
Breslauer Strasse 8
23626 Ratekau
Tel.: 04504-1440



oder

01 72 / 810 51 69

Timmendorfer Strand

Fahrschule
Andreas Leffler
Bahnhofstrasse 15
23669 Timmendorfer Strand
Tel.: 04503-70 70 65



Zuverlässige und beste Ausbildungsqualität





dem beschaulichen Kneippkurort überaus präsent - machte Ratekau republikweit ein wenig bekannter. Denn bis dato war Ratekau für viele der aus vielen Herren Bundesländern angereisten Sportler ein weißer Flecken. Damit ist es nun vorbei. Nicht zuletzt die präzise Organisation, das fachkundige Publikum und die sommerlich angenehme Atmosphäre lassen unseren dritten Bodenteich Ausflug in bester Erinnerung zurück. Dass Triathleten harte Knochen sind, zeigte sich am Abend

bei der Siegesfeier auf dem Zeltplatz: Der zeitweilig recht kräftig einsetzende Regen konnte die lockere Laune nicht trüben. Fazit: Die Lauf-Tris demonstrierten Teamgeist von seiner besten Seite, tankten eine gehörige Portion Motivation für die nächsten Wettkämpfe, wenn sie mit Neopren-Zweit-Haut, Top-Drahteseln und Lauf-Latschen der Dreifach-Herausforderung trotzen.

Jens Ehlers

Gedrängel auf dem Ehrungstrepptchen



Steinige Feldwege, fiese Steigungen, schweißtreibende Hitze: Bei den Volksläufen in Stocksee, Schwerin und Pönitz trotzten die TSV-Langläufer diesen Widrigkeiten bombig.

Einen Doppeltriumph feierte Volker Thimm, der die Ziellinien in Stocksee nach 10,2 km und in Pönitz nach dem Halbmarathon als souveräner Gesamtsieger überquerte. Gemäß dem Motto - „Abgerechnet wird zum Schluss“ - ließ sich Volker von der nach dem Startschuss davonpreschenden Konkurrenz nicht kirre machen und hatte die besseren Reserven. Ebenfalls zweimal aufs Ehrungstrepptchen schaffte es Hartmut Daene. Der 67-Jährige hat eine richtig gute Saison erwischt und erkämpfte sich bei beiden Veranstaltungen in seiner Altersklasse die zweiten Plätze. Das Ehepaar Regina und

Hans-Peter Aniol nahm in Stocksee die 5,5 km in Angriff mit einem Gesamtsieg für Regina und dem Gewinn der Altersklasse M55 für HPA. Mit Edelmetall überraschten in Pönitz über 9,5 km zudem Edda Thimm (Gesamtdritte/2. W35) und Therese Greiner als Dritte in der Altersklasse W55. Den Abstecher von Dirk Schumann und Hans-Peter Aniol zum Schweriner Fünf-Seen-Lauf krönten beiden mit Lorbeer. Der sauschwere Ossi-Kultlauf mit Riesenteilnehmerfeldern genießt nach wie vor bei Ausdauersportlern der neuen Bundesländer große Priorität. Um so respektabler ist das Abschneiden unserer Wessis einzuschätzen. Über 10 km erlief sich Dirk bei 1597 Teilnehmern Platz acht im Gesamteinlauf und Rang drei in seiner hochkarätig besetzten Altersklasse M35. Erschöpft und zugleich erfreut fuhr Hans-Peter (M55) mit dem Altersklassen-Silber nach Hause.

Jens Ehlers



Hallo Marathonis... macht bitte mit!

In der nächsten Endsprint-Ausgabe soll ein umfassender und rückblickender Bericht über die Marathon-Aktivitäten im TSV Ratekau erscheinen. Wenn man so will: Die Geschichte des Marathons im Spiegel der einstigen und jetzigen Ratekauer Marathonläufer. Es sollen möglichst alle Frauen und Männer erwähnt werden, die die 42,195-km-Strecke schon einmal bewältigt haben. Es können sich auch Marathonis melden, die nicht im TSV sind. Dazu brauche ich Informationen. Es geht nicht also nur um die derzeit aktiven Ausdauersportler, sondern vor allem auch um wer, was, wann, wo in Sachen Marathon gemacht hat. Dazu bitte ich unter maria.jens.ehlers@t-online.de um Beantwortung des folgenden Fragen-Katalogs. Bitte auch Geburtsdatum angeben:

1. Dein erster Marathon wann und wo?
2. Wie oft hast Du den Marathon zurückgelegt?
3. Dein Marathon mit dem größten Erinnerungswert?
4. Gib ein spaßiges oder kuriozes Marathon-Erlebnis?
5. Deine Bestzeit? (Frage muss nicht beantwortet werden.)

Nach aller Erfahrung sollten die Fragen möglichst umgehend beantwortet werden, sonst besteht die Gefahr, dass Sache zunächst nur beiseite geschoben, letztlich aber vergessen wird. Ich bin auch unter der Rufnummer 04504/5148 zu erreichen.

Jens Ehlers

Liebe Sportfreunde des TSV Ratekau

unsere Inserenten wären dankbar,
wenn Sie bei Eurem Einkauf
und sonstigen Überlegungen
mit berücksichtigt würden!

**MOBILE
KRANKENPFLEGE** 
Inhaber Klaus Reithmeier

**Ihr Partner für alle Fragen rund um die Pflege
in Ratekau und Umgebung**

23626 Ratekau, Bäderstraße 25
23623 Ahrensböck, Bökenbarg 2

Tel. (0 45 04) 7 11 01, Fax 7 11 03
Tel. (0 45 25) 5 01 58 66, Fax 5 01 58 68



Im Porträt: Zielstrebigter Baptist Peltner

Baptist Peltner, der jahrelang Handball auf hohem Niveau spielte (zuletzt beim ATSV Stockelsdorf in der Oberliga), hat die sportlichen Tapeten mit dem Umzug nach Ratekau und dem Eintritt in den TSV Ratekau 2010, klar gewechselt: In der Lauf-Triathlon-Abteilung hat ihn inzwischen das Dreikampf-Fieber gepackt. Warum? Der zuletzt von Verletzungssorgen geplagte Handballer erklärt dazu: „Triathlon ist eine umfassende Ausdauersportart, das Training ist abwechslungsreich und ich kann die Trainingszeiten gut mit meinem familiären und beruflichen Alltag abstimmen.“ Zudem stimme die Chemie in der Lauf-Triathlon-Abteilung. So schwingt sich der Ergotherapeut manchmal morgens aufs Rennrad und absolviert eine Trainingtour zu seiner Arbeitsstelle im Süden Lübecks. Locker und zugleich konsequent, ehrgeizig, aber nicht verbissen: So unternahm der 33-Jährige seine ersten Schwimm-Rad-Lauf-Wettkämpfe. Und wenn ein Sportler spürt, dass sich rasch Fortschritte einstellen, dann nimmt man gern Trainingsmühsal in Kauf. Für den verheirateten Vater zweier Kinder gab es in diesem Jahr die ersten imponierenden Erfolge bei den Kurz-Triathlons in Lübeck und Heiligenhafen. Als noch Fast-Neuling wurde er in der Hansestadt unter 141 Konkurrenten Neunter. Bei Triathlon-Wettbewerben gilt angesichts der großen Felder ein einstellige Platzierung immer als sehr respektable Leistung. Mehr noch: Mit Rang drei in seiner Altersklasse

durfte der gebürtige Westerwälder erstmals Siegertreppchen-Luft schnuppern. Der 1,95-Meter-Mann hat außer Familie und Sport auch noch Zeit für ein Hobby neben dem Sport. Das Handwerk und die schönen Künste gehören zu seinen Freitbeschäftigungen. Zudem engagiert sich Baptist in voller Breite im Vereinsleben des TSV Ratekau. Als Mitglied des Organisations-Teams von Rund um Ratekau setzt er sich engagiert und schnörkellos für das Gelingen des Laufevents ein. Und welches Ziel hat der Triathlet für 2013? Ganz klar: Nach den ersten Ausdauer-Dreikampfschritten auf der Kurz-Distanz soll die klassische Olympische Distanz mit 1500 Meter im Wasser, 40 Kilometer auf dem Rad und mit dem 10-Kilometer-Lauffinale in Angriff genommen werden. Baptist wird auch diese Herausforderung zielstrebig bewältigen, meint aber auch selbstkritisch. „Ich muss aufpassen, dass mich nicht die Sucht packt.“

Jens Ehlers



Immer kräftig in die Pedale: Baptist Peltner auf der Radstrecke



Steckbrief

1. Geburtsort, -tag?
Dernbach im Westerwald, 07.09.1978
2. Überwelche Stationen nach Ratekau gekommen; seit wann da wohnhaft?
Vereine: Turnerschaft Bendorf (Handball), TV Vallendar, ATSV Stockelsdorf, Ratzeburger SV, ATSV Stockelsdorf
3. Familie?
Verheiratet, zwei Kinder
4. Beruf?
Ergotherapeut/ Handtherapeut
4. Hobby außer Sport?
Kunst, Handwerk, Sport allgemein
5. Welchen Sport vor Triathlon?
Handball
6. Seit wann Triathlon?
Vereinseintritt 2010
7. Warum ausgerechnet Triathlon?
Weil Triathlon eine komplexe Ausdauersportart ist. Das Training ist abwechslungsreich und man kann den Sport gut in den Alltag integrieren. Mit dem Rad zur Arbeit, die Laufstrecken liegen vor der Tür und um Ratekau gibt es Seen, Schwimmbäder und natürlich die Ostsee.
Achtung: Suchtfaktor 10
8. Größter Erfolg?
9. Platz im Gesamtfeld beim 7 Türme

Triathlon und 3. Platz in der Altersklassenwertung M30

9. Ziel für 2013?
Meinen ersten olympischen Triathlon bestreiten.

10. Ein Wort zur Lauf-Triathlon-Gruppe?
Hier wurde ich nach sehr offen in die Riege der Wettkämpfer aufgenommen. Es kommt mir zu Gute, dass ich die Trainingszeiten auf den familiären und beruflichen Alltag gut abstimmen kann. Zudem haben wir mit Jens Ehlers einen sehr engagierten Spartenleiter, der für alle Wünsche immer ein offenes Ohr hat. Die Organisation von Rund um Ratekau zeigt immer wieder wie wichtig Vereinsleben ist!





Rund um Ratekau: Schnell und stimmungsvoll



Nach Startschuss zum 10-km-Meter-Lauf beginnt sofort der Kampf um taktische Positionen und gute Platzierungen.

Kaum einmal hat es in der Laufszenen eine derart heftige Kontroverse über Rund um Ratekau gegeben. Grund: Die Einführung der neuen Strecken von 5 und 10 Kilometern statt der 7,5 und 15 Kilometer. Die Traditionalisten wollten unbedingt an der 15er-Schleife festhalten. Es wurde regelrecht Stimmung gegen uns gemacht und zum Boykott aufgerufen. Da gab es allerdings viel Unredlichkeit oder in der Sprache des Sports: unfaires Verhalten. Denn zahlreiche Kritiker waren seit Jahren die 15 Kilometer nicht mehr gelaufen, wie es die Statistik zeigt. Dazu zählen leider auch TSV-Mitglieder. Nach der Veranstaltung überwogen die lobenden Einschätzungen: flach-flinke Kurse, aufmunternde Stimmung durch Musikgruppen an der Strecke, prickelndes Feeling in der Ratekauer Running-Arena und ein peppiges Rahmenprogramm. Mit 720 Finishern gab es in etwa die erhoffte Teilnehmerzahl, die wir näch-

stes Jahr steigern wollen. Hoffentlich nehmen dann auch wieder mehr Ratekauer teil. Ein ganz dickes Lob geht an die Grund- und Regional-schule Ratekau um die rührige Lehrerin Juliana Glodde. Mit 40 Schülerinnen und Schülern wurde ein Schulrekord aufgestellt. Auch die Ratekauer Firma Piping Service Steuer imponierte mit 13 Aktiven. Dagegen piffen wir bei den Helfern aus dem letzten Loch. Es wäre gut,

wenn 2013 mehr Ratekauer zu aktivieren wären. Polizei, Feuerwehr und der Bauhof um Norbert Dabelstein haben vor und während des Laufs geradezu perfekt für einen reibungslosen Ablauf gesorgt. Sicherlich kann der Event an der Strecke und im Stadion noch stimmungsvoller werden. Um mehr Publikum aus den Häusern zu locken, wird das Organisations-Team im nächsten Jahr wohl Handzettel an die Haushalte verteilen. Auch soll es noch musikalischer durch weitere Gruppen, Bläser oder Einzelakteure werden. Vielleicht wird der Stimmungsmacher-Wettbewerb wieder belebt. Auf jeden Fall hat sich gezeigt, dass das Rahmenprogramm vor und während der Siegerehrung bestens angekommen ist. Dass man bei den im Prinzip festgezurrten Abläufen einer Laufveranstaltung doch noch kreativ sein kann, hat Rund um Ratekau in diesem Jahr deutlich gemacht: Kein T-Shirt, sondern den Strohhut als



Finisher-Geschenk. Kommentar eine Teilnehmerin: „Damit gehe ich an den Strand“. Bauchtanz und Hiphopp im Rahmenprogramm. Meinung eines Radekauer: „Mal was Exotisches in Ratekau und professionell.“ Bengalo-Fackel und Konfetti-Shooter in der Running-Arena. Lob eines Lübeckers: „So bekommt eine Laufveranstaltung Farbe und Stimmung.“ Sieger Paul Muluve über den 10-km-Kurs: „Schnell, sehr gut, nächstes Jahr will ich zum dritten Mal in Folge gewinnen.“ Fazit des Organisations-Teams: Unser Konzept kommt an. Einiges müsse verbessert werden. Zum 25-jährigen Jubiläum im nächsten Jahr werde sportlich, organisatorisch und stimmungsmäßig zugelegt.

Das Organisation-Team Volker Thimm, Jens Ehlers, Baptist Peltner, Christian Langer



Die Bauchtänzerinnen um Lady Ghazala waren ein Hingucker der exotischen Art.



Einfach faszinierend die perfekten Hiphopper vom Creative Dance Studio Lübeck.



Handball beim TSV Ratekau - eine gute Idee

Spiel und Spaß von Anfang an. Bei uns werden die Kinder ganzheitlich gefördert, in erster Linie durch spielgemäßes Training. Dabei lernen alle Alles. Minis mit handballübergreifenden Sport- und Spielelementen an. So nehmen wir auch immer wieder Übungen aus dem

Turnen, der Leichtathletik sowie anderen Ballsportarten mit in die Trainingseinheiten rein.

Wir legen Wert auf ein soziales Miteinander. Mixed-Turniere und Jugendfahrten gehören dazu. Groß und Klein miteinander.

Die Handballabteilung sucht Verstärkung für ihre Teams!!!



**Kommt zum Probetraining, wir erwarten Euch!
Mehr Infos unter www.tsvratekau.de/Handballabteilung**

Wir legen Wert auf ein soziales Miteinander. Mixed-Turniere und Jugendfahrten gehören dazu. Groß und Klein miteinander.

TAVERNE HELLAS

GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN

www.taverne-hellas.com

SPEISEKARTE AUSSER-HAUS

Öffnungszeiten:

Di. - Sa. 11.30 - 14.00 Uhr
& 17.00 - 22.00 Uhr (warme Küche)
So. 11.30 - 14.00 Uhr & 17.00 - 21.30
Uhr (warme Küche)
Montag Ruhetag

Rosenstr. 2 • 23626 Ratkau

Tel.: 04504 / 71 48 00

Inh. Anastasios Strontaris





Hannes-Zobel-Halle			04504/16 66
Mön-Halle			04504/48 88
Geschäftsstelle:	Silke Claasen 23626 Ratekau, Westring 6, info@tsv-ratekau.de		04504/37 74
Öffnungszeiten:	Mo, 16.00 - 20.00, Di und Do, 08.00 - 12.00 Uhr		FAX 04504/61 33
Vereinsheim VANINI	Sonja Sternhagen-Rumpf		04504/37 74
Ingo Pooch	1. Vorsitzender	23626 Ratekau, Jahnstraße 8	04504/14 90
Koch, Rainer	1. stellvertr. Vorsitzender	23626 Ratekau, Westring 98	04504/49 98
Frank Kalina	2. stellvertr. Vorsitzender	23626 Ratekau, Wuhrowstraße 7a	04504/58 37
Brümmel, Dieter	Kassenwart	23626 Ratekau, Rosenstraße 71	04504/31 18
kassenwart@tsv-ratekau.de			
Hauswirth, Susanne	Pressewartin	23626 Ratekau, Geroldring 23	04504/38 92
Claasen, Gerrit	Jugendwart	23626 Ratekau, Blüchereiche 5	04504/70 76 03
Manthe, Axel	stellvertr. Kassenwart	23626 Ratekau, Breslauer Straße 4a	04504/714151
Polzin, Sandra	Schriftwartin	23626 Ratekau, Preußenweg 30	04504/714 724
Claasen, Silke	stellvertr. Schriftwartin	23626 Ratekau, Blüchereiche 5	04504/707603
Koch, Rainer	Abteilungsleiter Badminton	23626 Ratekau, Westring 98	04504/49 98
Schmöde, Sigrid	Abteilungsleiterin Turnen	23689 Techau, Rohlsdorfer Weg 41A	04504-715758
Korzanowski, Heiko	Abteilungsleiter Tischtennis	23611 Bad Schwartau Kirschblütenweg 7	0451/23189
Schäfer, Heinz-Günter	Abteilungsleiter Handball	23626 Ratekau, Veilchenweg 12	04504/5164
Kayser, Petra	Abteilungsleiterin Musik	23689 Techau, Amselweg 10	04504/70 72 03
Dittrich, Jürgen	Abteilungsleiter Volleyball	23626 Ratekau Offendorfer Straße 22	0451/39 62 06
Hauberg, Christiane	Abteilungsleiterin Leichtathletik	23626 Ratekau, Rosenstraße 76	04504/3579
Schröder, Fred	Abteilungsleiter Jiu-Jitsu	23730 Neustadt/Rettin Windberg 1	04561/530 16 0451/39 33 85
Andreas Zilian	Abteilungsleiter Fußball	23626 Ratekau, Hauptstraße 48a	04504/71 133
Holweg, Jutta	Abteilungsleiterin Tennis	23626 Ratekau, Im Grund 82	04504/8098204
Ehlers, Jens	Abteilungsleiter Laufen-Triathlon	23689 Pansdorf Schulkoppel 26 A	04504/5148
Michael Klitzke	Abteilungsleiter Karate	23689 Ratekau / Techau Amselweg 4	04504/45 92 0160/90 55 70 71



Vorsorge, die jeder versteht. Fast jeder. Made in Holstein.

Holstein VorsorgePlus – der einfachste
Riester-Banksparplan, exklusiv nur bei uns.

 Sparkasse
Holstein